

ZBB 2012, 233

KWG § 44c; BRAO § 43a Abs. 2; BORA § 2; GG Art. 12

Beschränkung der anwaltlichen Verschwiegenheitspflicht durch Auskunftspflicht gegenüber der BaFin

BVerwG, Urt. v. 13.12.2011 – BVerwG 8 C 24.10 (VGH Kassel), ZIP 2012, 830 = NJW 2012, 1241 = EWiR 2012, 325 (Kleine-Cosack) +

Amtliche Leitsätze:

1. Das Recht und die Verpflichtung zur anwaltlichen Verschwiegenheit werden durch die Pflicht aus § 44c Abs. 1 KWG zur Auskunftserteilung an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht eingeschränkt.
2. Ein Auskunftsverlangen der Bundesanstalt gegenüber einem Rechtsanwalt ist mit Art. 12 Abs. 1 GG unvereinbar und deshalb ermessensfehlerhaft, wenn ein Vorgehen gegen dessen Mandanten möglich und erfolgversprechend ist.